

Schülerbetriebspraktikum 2013



Praktikumsmappe von:

.....

Diese Vorlage einer Praktikumsmappe ist so aufgebaut, dass du sie handschriftlich führen kannst. Es lassen sich Zusatzblätter einheften, wenn du mehr zu schreiben hast oder wenn du Blätter mit Fotos, Skizzen, Arbeitsnachweisen einfügen möchtest. Füge dann einfach weitere Seiten an, die du in der Seiten-Nummerierung als Folgeseiten kennzeichnest. Du willst z.B hinter Seite 9 noch zwei eigene Seiten einfügen, dann kennzeichne sie mit 9-1, 9-2 und dann geht diese Vorlage mit Seite 10 korrekt weiter. Füge deine Seitenüberschriften und Seitenzahlen auch in die Gliederung ein, damit der Leser sich in der Mappe zurechtfindet. Die Gliederung nummeriert nur die Hauptseiten. Seite 9-1 ist ein Beispiel und berücksichtigt schon deinen Test, du verfahrst mit weiteren eigenen eingelegten Seiten entsprechend. Alles andere, was du noch der Mappe hinzufügen möchtest, kannst du als Anlage ab Seite 30 einfach anhängen.

Für diejenigen, die mit dem Computer arbeiten wollen:

Du kannst diese Mappe auch als Word-Datei erhalten. In diesem Fall kannst du die Linien, die das Schreiben erleichtern sollen, einfach löschen und stattdessen deinen Text einsetzen. Die Seitenzahlen schreiben sich selbst korrekt weiter, solange du nicht zusätzliche Blätter einheftest, z.B. für Fotos und dergleichen. In diesem Fall achte auch darauf, das Inhaltsverzeichnis mit korrekten Überschriften und Seitenangaben zu vervollständigen. Alles andere, was du noch der Mappe hinzufügen möchtest, kannst du als Anlage ab Seite 30 einfach anhängen.

INHALTSVERZEICHNIS

Praktikumsvorbereitung in der Schule	Seite
<i>Wie verhalte ich mich im Betrieb?</i>	2
<i>Sicher durch das Praktikum</i>	3
<i>Jugendarbeitsschutzgesetz</i>	3
<i>Test zu: Verhalten, Sicherheit, Jugendarbeitsschutzgesetz</i>	5
<i>Recherchen zum Praktikumsberuf</i>	6
<i>Antworten zum Test</i>	6 – 1
Mein Betriebspraktikum	
Praktikumsbetrieb und Beratungsbesuche.....	10
Praktikums-Kalender.....	11
Foto und Beschriftung meines Arbeitsplatzes	12
Beschreibung meines Arbeitsplatzes	13
Meine Berichte	
Ein Arbeitsvorgang.....	14
Ein typischer Tagesablauf	15
1. Wochenbericht	16
2. Wochenbericht	17
3. Wochenbericht	18
Zusatzfragen zur beruflichen Ausbildung.....	19
Erklärung von Fachausdrücken	20
Auswertung	
Fragen nach dem Praktikum	21
Beurteilungsbogen des Betriebes.....	22
Nachbereitung des Praktikums.....	23
Beurteilung der Schule.....	24
Anlagen (falls vorhanden).....	25

Meine Schule

Mein Praktikumsbetrieb



Heinrich-Meyers-Realschule
 Diersfordter Str. 32
 46499 Hamminkeln
 02852 506870



--

Betreuungslehrer/in:

Bei Baustelleneinsätzen, Auswärtstätigkeiten etc. des Praktikanten erfolgt die Betreuung auch durch Rücksprache mit dem Praktikumsbetrieb, telefonischem Kontakt mit dem Praktikanten. Gleichwohl ist ein persönlicher Kontakt vorzuziehen.

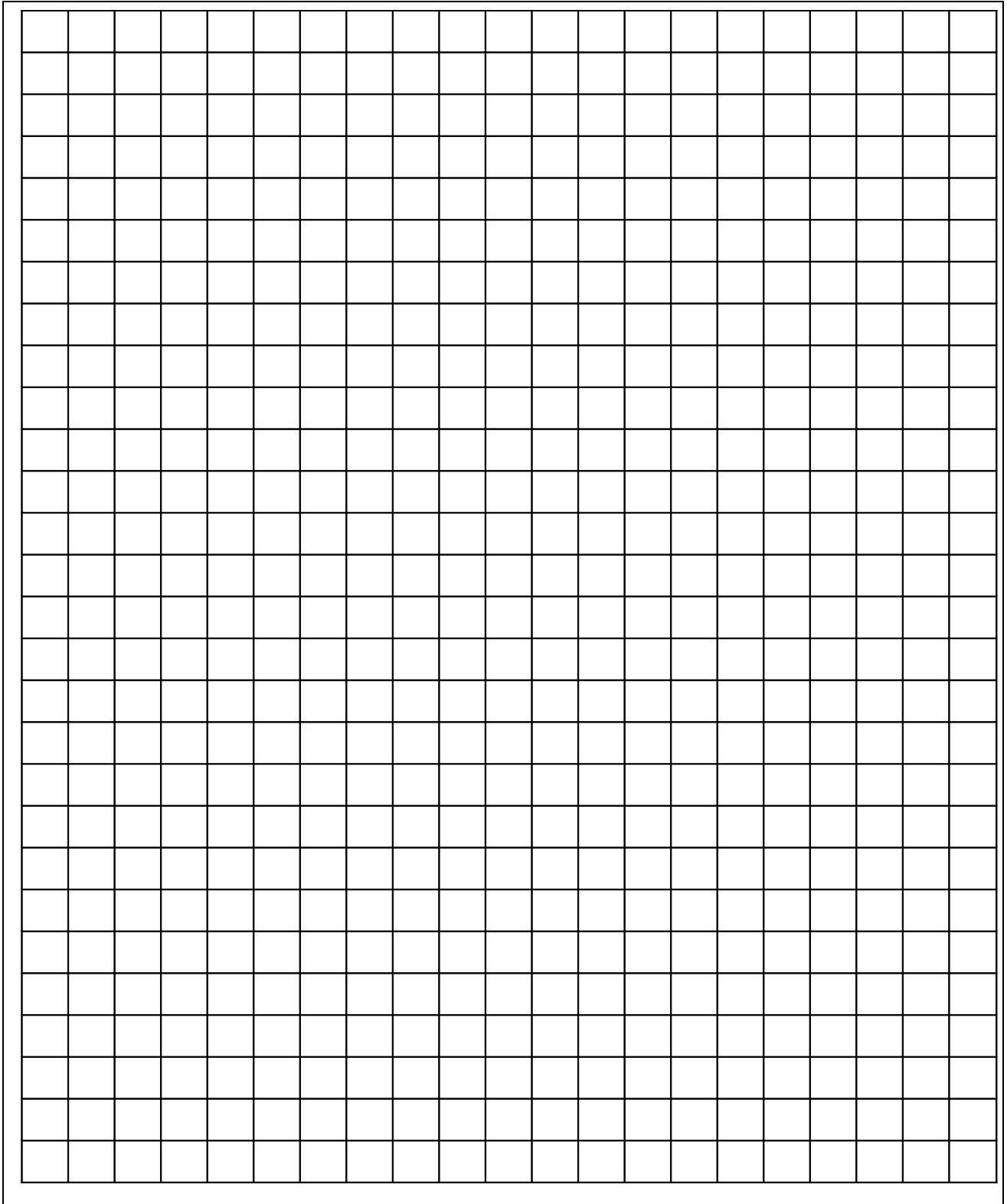
1. Beratungsbesuch	Datum:	Unterschrift:
2. Beratungsbesuch	Datum:	Unterschrift:
3. Beratungsbesuch	Datum:	Unterschrift:

PRAKTIKUMS-KALENDER

5	Mo		
6	Di		
7	Mi		
8	Do		
9	Fr		
10	Sa		
11	So		
12	Mo		
13	Di		
14	Mi		
15	Do		
16	Fr		
17	Sa		
18	So		
19	Mo		
20	Di		
21	Mi		
22	Do		
23	Fr		
24	Sa		
25	So		

Foto meines Arbeitsplatzes

Fotografiere deinen Arbeitsplatz, an dem Du überwiegend eingesetzt wirst.
Beschrifte und beschreibe das Foto genau (Seite 13).



A large grid consisting of 20 columns and 20 rows of small squares, intended for drawing or describing a workplace photo.

Ein typischer Tagesablauf

Wähle stellvertretend für alle anderen Tage während des Praktikums einen einzigen, typischen Tagesablauf aus. Beschreibe wie ein typischer Arbeitstag in deinem Praktikumsbetrieb abgelaufen ist. Beginne chronologisch mit dem Morgen und ende mit dem Feierabend.

Datum: _____

Uhrzeit	Tätigkeit
7:00	
8:00	
9:00	
10:00	
11:00	
12:00	
13:00	
14:00	
15:00	
16:00	
17:00	
18:00	

Noch einige Zusatzfragen zur beruflichen Ausbildung

Werden überbetriebliche Lehrgänge durchgeführt?

.....

Bietet die Firma selbst Unterstützungskurse?

.....

Wer hilft bei Schwierigkeiten in der Berufsschule?

.....

Wo wird man ausgebildet?

.....

.....

Hat man in der Berufsschule Teilzeit- oder Blockunterricht?

.....

Wird man nach der Ausbildung in ein Arbeitsverhältnis übernommen?

.....

Kann man die in der Berufsausbildung erworbenen Kenntnisse auch in anderen Berufen verwerten?
In welchen?

.....

Welche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es in diesem Beruf?

.....

Wie ist die derzeitige Nachfrage nach Arbeitskräften in diesem Beruf?

.....

Wie kann man sich selbstständig machen in diesem Beruf?

.....

a) Wie hoch wäre etwa die monatliche Ausbildungsvergütung?

1. Jahr : _____ €, 2. _____ €, 3. _____ € 4. _____ €

b) Wie hoch wäre voraussichtlich der Arbeitslohn nach erfolgreicher Ausbildung?

monatlich brutto: _____ €.

ERKLÄRUNG VON FACHAUSDRÜCKEN

Jeder Berufszweig hat zum Teil seine eigene Fachsprache, die man kennen muss. Informiere dich bei Mitarbeitern deines Praktikumsbetriebes.

Schreibe hier die Fachausdrücke und Fachbegriffe auf, die dir während des Praktikums begegnet sind und erkläre sie.

Fachausdruck	Erklärung
--------------	-----------

Fragen nach dem Praktikum

Hat dir das Praktikum Spaß gemacht?

- sehr viel
- etwas
- wenig
- gar keinen

War das Praktikum so, wie du es dir vorgestellt hast?

- ja
- besser
- schlechter

Wird sich in der Schule deine Einstellung zur Arbeit durch Erfahrungen im Praktikum ändern?

- ja
- nein
- ich weiß nicht

Hat sich durch das Praktikum dein Berufswunsch geändert?

- ja
- nein

Hat das Praktikum einen bestimmten Berufswunsch in dir geweckt?

- ja
- nein

Begründe:

.....
.....

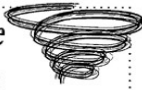
Hast du in deinem Schulwissen Lücken erkannt, die für deine spätere Berufstätigkeit noch gefüllt werden sollten?

- ja
- nein

Welche sind es?

Was sollte deiner Meinung nach im Praktikum anders sein?

.....
.....
.....
.....
.....



Bewertungsbogen für _____

Ihre Einschätzung (bitte nur Zutreffendes bewerten)	++	+	0	-	--
Pünktlichkeit	///	///	///	///	///
Zuverlässigkeit	///	///	///	///	///
Höflichkeit	///	///	///	///	///
Hilfsbereitschaft	///	///	///	///	///
Umsicht / Sorgfalt	///	///	///	///	///
Fleiß	///	///	///	///	///
Selbstständigkeit	///	///	///	///	///
Ordnungsverhalten	///	///	///	///	///
Konzentration	///	///	///	///	///
Ausdauer	///	///	///	///	///
Körperliche Belastbarkeit	///	///	///	///	///
Arbeitsmotivation insgesamt	///	///	///	///	///
Arbeitshaltung insgesamt	///	///	///	///	///
Verstehen von Aufträgen	///	///	///	///	///
Ausführen von Aufträgen	///	///	///	///	///
Teamfähigkeit	///	///	///	///	///

Der Schüler / die Schülerin _____ erhält von uns für das Schülerbetriebspraktikum in der Zeit vom 05.März bis 23.März 2012 insgesamt folgende Bewertung:

- mit besonderem Erfolg teilgenommen
- mit Erfolg teilgenommen
- teilgenommen

Ort, Datum

Unterschrift Praktikumsbetrieb

Nachbereitung des Praktikums:

Beurteilung des Betriebspraktikums vom 05.03. bis 23.03.2012

	erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt
1. Formale Gesichtspunkte			
1.1 Allgemeines äußeres Erscheinungsbild der Praktikumsmappe			
1.2 Vollständigkeit (alle Gliederungspunkte sind abgehandelt)			
1.3 Gliederung, Überschriften, Kennzeichen von Abschnitten, Beschriftung von Anlagen u. ä.			
1.4 Ausdruck, Rechtschreibung, Satzbau, Zeichensetzung			

2. Inhaltliche Gesichtspunkte			
2.1 Titelblatt und Inhaltsverzeichnis			
2.2 Praktikumsfragebogen			
2.3 Darstellung des Berufsbildes			
2.4 Beschreibung des Arbeitsvorgangs			
2.5 Drei Wochenberichte			
2.6 Zusätzliche Informationen			

3. Beurteilung des Betriebes	mit besonderem Erfolg teilgenommen	mit Erfolg teilgenommen	teilgenommen

Datum:

Gesamtbeurteilung: _____ hat am Schülerbetriebspraktikum

- € teilgenommen
- € mit Erfolg teilgenommen
- € mit besonderem Erfolg teilgenommen

Unterschrift Betreuungslehrer:

- € teilgenommen
- € mit Erfolg teilgenommen
- € mit besonderem Erfolg teilgenommen

Unterschrift (Fachlehrer Politik):

Anhang